

SC Bayerwald marschiert ins Niederbayern-Finale

3:1-Erfolg gegen Vilshofen macht Endspiel möglich

Vilshofen. Mit einem 3:1-Erfolg gegen den SC Vilshofen haben die Schachspieler des SC Bayerwald das Halbfinale beim Niederbayerischen Mannschaftspokal für sich entschieden und kämpfen nun am 2. Juli um den Titel.

SC Vilshofen – SC Bayerwald 1:3: Vier Niederbayern-Meister spielten mit, aber den Kampf entschieden andere: Ko-Niederbayern-Meister 2013 Michael Müller präsentierte an Brett 2 in einer offen Philidor-Verteidigung eine rasche Ausgleichsvariante. Niederbayern-Meister 1990 und 1997 Peter Eizenhammer schlug ein Remis vor, welches Müller mit Schwarz gerne annahm. An Brett 3 überspielte Stanislaw Gschwendtner langsam aber sicher Christian Stutzke, bis dieser einen entscheidenden Fehler machte. So ging der SCB

nach zwei Schwarzspielen schon mit 1,5:0,5 in Führung, die beiden Weißpartien standen auch nicht schlecht.

An Brett 1 konnte der amtierende Niederbayern-Meister Alexander Stadler kein Rezept gegen den Königsangriff von Armin Zepke finden. Eine misslungene Abtauschkombination mündete in einem erneuten Mattangriff, der Kampf war damit schon entschieden – 2,5 Punkte für den SCB. An Brett 4 quälte sich Niederbayern-Meister 2009 Herbert Palmi stundenlang gegen Verbandsspielleiter Gerd Schönbuchner. Schon aus der Eröffnung heraus kam eine interessante Materialverteilung zustande, die höchste Aufmerksamkeit verlangte. Mit dem Remis kam es zum Schlusstand von 3:1 für den SCB.

Im Finale am 2. Juli treffen die Bayerwaldler auf den Sieger der Begegnung zwischen Ergolding und Rottal. – M.M.

PNP 20.6.2017